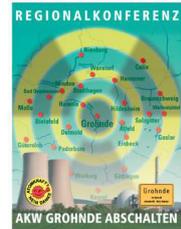


## Regionalkonferenz AKW Grohnde abschalten



Niedersächsisches Ministerium für Umwelt,  
Energie und Klimaschutz  
Umweltminister Stefan Wenzel  
Archivstraße 2  
30169 Hannover

Detmold, 11.7.2015

### **Wartungsarbeiten mit Drosselung der Stromproduktion im Atomkraftwerk Grohnde erfordern Aufklärung**

Sehr geehrter Herr Minister Wenzel,

auf der Internetseite der European Energy Exchange AG (<https://www.eex-transparency.com/homepage/power/germany/production/availability/non-usability/non-usability-history->) ist dargestellt worden, dass Wartungsarbeiten eine Drosselung der Stromproduktion um 140 MW für die Dauer von zwei Wochen bis einschließlich 13. Juli erfordern. Bereits zuvor vom Beginn des Wiederanfahrens am 16. Juni bis zum 28. Juni kam es wiederholt zu auffälligen Schwankungen bei der Stromerzeugung.

Dieser Zustand erweckt den Eindruck, dass die Anlage nach den Reparaturarbeiten infolge des Pumpenschadens noch nicht wieder rund läuft und wirft Fragen auf:

- Was ist der Grund für die erwähnten Schwankungen in der Stromproduktion?
- Um welche Art von Wartungsarbeiten handelt es sich bei den auf der Seite von EEX dargestellten?
- Stehen diese Wartungsarbeiten im Zusammenhang mit dem gemeldeten Schaden an der Nachkühlpumpe?

In Vertretung der Mitglieder der Regionalkonferenz und betroffener Anlieger bitte ich um Beantwortung der Fragen an: [info@grohnde-kampagne.de](mailto:info@grohnde-kampagne.de).

Mit freundlichem Gruß

Karsten Schmeißner im Namen der Regionalkonferenz AKW Grohnde abschalten

Die Regionalkonferenz ist ein Bündnis betroffener Bürgerinnen und Bürger, die seit Jahren auf die Gefahren des AKW Grohnde hinweisen und dessen sofortige Stilllegung fordern:  
[www.grohnde-kampagne.de](http://www.grohnde-kampagne.de), [www.grohnde-abschalten.de](http://www.grohnde-abschalten.de)